



1. Praxistag

Technische Industrien

Standardbasierte Lösungen
für Produktion und Logistik

21. Juni 2012

GS1 Germany Knowledge Center, Köln

in Kooperation mit:



GS1 Germany betritt neue Märkte

Die technischen Industrien, sei es der Automobilsektor, der Maschinen- und Anlagenbau oder sonstige Zulieferer hochwertiger technischer Produkte, bilden das Rückgrat der deutschen Wirtschaft. Aufgrund des vorherrschenden und zukünftig eher noch steigenden Kosten- sowie globalen Wettbewerbsdrucks wird die deutsche Industrie verstärkt gefordert sein, ihre Prozesseffizienz weiter zu verbessern. Aktuelle Themen wie Fälschungssicherheit, überbetrieblicher Datenaustausch oder Intransparenz in den Wertschöpfungsketten bieten hierzu enorme Potenziale. Standardisierungslösungen aus dem Hause GS1 Germany bieten Ihnen die Möglichkeit, diese Potenziale auszuschöpfen.



Um Sie dabei in Zukunft noch besser unterstützen zu können, stellen wir Ihnen in Person von Herrn Daniel Dünnebacke als Branchenmanager für die Technischen Industrien einen direkten Ansprechpartner in der GS1 Germany zur Verfügung. Er wird sich ausschließlich um Ihre Belange und Anforderungen

kümmern und bringt diese konsolidiert in die weltweite GS1-Organisation ein. Gerne bedienen wir uns in unserer Zielsetzung bei Ihren Erfolgsgaranten: kurze Innovationszyklen und optimierte Prozesse.

Mit dem Start unserer neuen Veranstaltungsreihe „Praxistag Technische Industrien“ möchten wir Ihnen die Potenziale und Einsatzgebiete des GS1-Lösungsportfolios in den technischen Industrien durch konkrete Anwendungsfälle darstellen. Von der Praxis, für die Praxis.

Seien Sie dabei – wir freuen uns auf Sie!
Ihr Jörg Pretzel

Kontakt: Daniel Dünnebacke, duennebacke@gs1-germany.de
T +49 (0)221 947 14 - 442

Der Praxistag richtet sich an ...

- >> Geschäftsführer
- >> Verantwortliche der Logistik und Produktion
- >> IT-Leiter und -Dienstleister
- >> Prozessoptimierer und Technologiemanager
- >> Qualitätsmanager

Ihr Veranstalter

GS1 Germany hilft Unternehmen aller Branchen dabei, moderne Kommunikations- und Prozess-Standards in der Praxis anzuwenden und damit die Effizienz ihrer Geschäftsabläufe zu verbessern. Unter anderem ist das Unternehmen für das weltweit überschneidungsfreie Artikelidentensystem GTIN zuständig – die Grundlage des Barcodes. Darüber hinaus fördert GS1 Germany die Anwendung neuer Technologien zur vollautomatischen Identifikation von Objekten (EPC/RFID) und beispielsweise Lösungen für ein optimiertes Ersatzteil- und Behältermanagement.

Dabei liegt in der jüngeren Vergangenheit ein klarer Schwerpunkt auf den technischen Industrien wie Automobilsektor oder Maschinen- und Anlagenbau. Die branchen- und länderunabhängigen Standards bieten gerade in den hier vorherrschenden weit verzweigten Wertschöpfungsnetzwerken enorme Optimierungspotenziale. Neben weltweit überschneidungsfreien und etablierten Standards sowie deren kontinuierlicher Pflege und Weiterentwicklung bietet GS1 Germany eine Plattform zum brancheninternen, aber auch branchenübergreifenden Austausch. Ihre Anforderungen sind unser Ansporn.

Das Kölner Unternehmen GS1 Germany gehört zum internationalen Netzwerk „Global Standards One“ (GS1) und ist die zweitgrößte von mehr als 100 GS1-Länderorganisationen.

Programm Donnerstag, 21. Juni 2012

8:30 **Frühstücksempfang**

9:30 **GS1 Germany betritt neue Märkte**

Jörg Pretzel, Geschäftsführer, GS1 Germany GmbH



9:45 **Standardisierung ist kein Selbstzweck**

Die deutsche Industrie steht wie nie zuvor im weltweiten Wettbewerb. Um sich in diesem zu behaupten, ist eine hohe Prozesseffizienz unabdingbar. Standards zur Optimierung der (überbetrieblichen) Geschäftsprozesse stellen hierzu einen wichtigen Baustein dar.

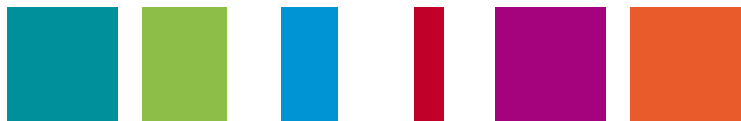
Peter Früauf, stellv. Geschäftsführer, Elektrische Automation, VDMA



10:00 **Standardbasierte Lösungen für Produktion und Logistik in den technischen Industrien**

Die weltweit eindeutige und serialisierte Identifikation von Produkten, Sendungseinheiten oder Ladungsträgern stellt die Industrie vor große Herausforderungen. Die Lösungen der GS1 Germany bieten enorme Potenziale, diesen Herausforderungen erfolgreich zu begegnen.

Daniel Dünnebacke, Branchenmanager Technische Industrien, GS1 Germany GmbH





Programm Donnerstag, 21. Juni 2012

10:30 EDI-Complete für den Mittelstand

Die Auftragsabwicklung zwischen Lieferanten und Kunden sowie die Sendungsverfolgung hinken häufig den technischen Möglichkeiten von EDI und AutoID hinterher. Die unkomplizierte Kombination von standardisierten Etiketten und EDI per Knopfdruck kann Hürden abbauen und Prozesse vereinfachen.

Axel Schoth, Leiter Entwicklung, myOpenFactory GmbH



12:15 Ereignisbasiertes Supply Chain Management mit AutoID und EPCIS bei ThyssenKrupp

Um den Anforderungen einer möglichst schnellen, sicheren und transparenten Lieferkette zu genügen, führte ThyssenKrupp RFID zur automatisierten Identifikation von Brammen ein. Im Ergebnis konnten Verladezeiten reduziert und Verwechslungen minimiert werden.

Heiner Niehues, Leiter RFID-Technologie/SCV-Plattform, ThyssenKrupp IT Services GmbH



11:00 Kaffeepause und Marktplatz optional Führung durch die Value Chain

11:45 Potenziale des Einsatzes standardisierter Versandetiketten für Lenze und seine Transportdienstleister

Inhomogenität in Geschäftsprozessen erhöht neben der Fehleranfälligkeit insbesondere den Aufwand in der Realisierung von Optimierungsprojekten. Der europaweite Einsatz standardisierter Versandetiketten ist die Basis zur Nutzung von Verbesserungspotential im Warenausgang, sowie im Zusammenspiel mit Transportdienstleistern.

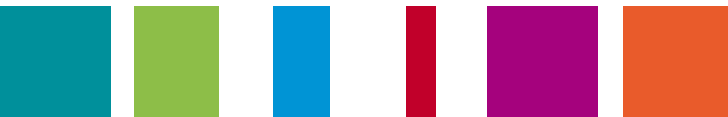
Michael Wilms, Leiter Prozesse, Logistik und Organisation, Lenze SE

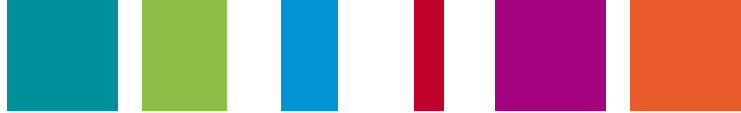


12:45 Vertrauen als Kernkompetenz – Fälschungssicherheit mittels GS1 DataMatrix

Effektiver Plagiatschutz gewinnt zunehmend an Bedeutung. Dies gilt für die Produkte, aber auch für die begleitenden Zertifikate. Hier bietet die Kombination von Hologrammen und GS1 DataMatrix eine sichere Lösung, um die aktuellen Herausforderungen zu meistern.

angefragt





13:15 **Mittagspause und Marktplatz**
optional Führung durch die Value Chain

14:15 **Anwendungsfelder einer eventbasierten Softwarearchitektur für den Einsatz von RFID in Produktion und Logistik**



Mittels Eventdaten werden zukünftig alle Prozessschritte bei der Robert Bosch GmbH vom Lieferanten bis hin zum Kunden gesteuert und optimiert. Der Einsatz von Identifikations- und Kommunikationsstandards bildet hier die Basis zur erfolgreichen Umsetzung.
Andreas Müller, Projektleiter RFID, Robert Bosch GmbH

15:00 **Transparentes Ladungsträgermanagement im Werk Berlin und darüber hinaus**



Wie viele? Wo? In welchem Zustand? Viele Logistiker werden diese Fragen kennen, wenn sie an ihre Behälter oder Ladungsträger denken. Mit dem Einsatz von RFID und EPCIS können diese und weitere Fragen bei der Daimler AG im Werk Berlin auf Knopfdruck beantwortet werden.

Birgit Burmeister, Senior Consultant RFID-based Processes, Daimler AG

15:30 **Kaffeepause und Marktplatz**
optional Führung durch die Value Chain

16:15 **High Resolution Supply Chain Management – eine Vision bekommt ein Zuhause**



Die hochauflösende Planung und Steuerung von Produktion sowie Logistik basiert auf dem Einsatz von intelligenten Objekten und Systemen. Im Campus Cluster Logistik der RWTH Aachen können die Potenziale und Auswirkungen dieser Technologien hautnah und praxisnah erlebt werden.

Prof. Volker Stich, Geschäftsführer, FIR e. V. an der RWTH Aachen

16:45 **Zusammenfassung, Fazit und Diskussion Einsatz von Standards in der Technischen Industrie: Chance für Wettbewerbsvorteile oder überflüssiger Ballast?**

Moderation: Prof. Volker Stich

17:30 **Ende der Veranstaltung**

Sponsoren

Medienpartner

ident





Das GS1 Germany Knowledge Center

Treffen. Tagen. Trainieren.

Seit Eröffnung im Mai 2009 hat sich das GS1 Germany Knowledge Center als Plattform für die Zusammenarbeit und den Austausch von Unternehmen aus Handel und Industrie etabliert. Unter einem Dach konzentriert sich hier das gesamte Spektrum des GS1-Angebots: So vermitteln Trainings und Seminare das notwendige Rüstzeug, um Geschäftsprozesse auf der Basis international gültiger Standards effizienter und kundenorientierter zu gestalten. Vertreter namhafter internationaler Unternehmen beraten über die Herausforderungen der Zukunft und Tagungen und Kongresse bieten ein Forum für den Dialog zwischen Anwendern in den unterschiedlichen Branchen.

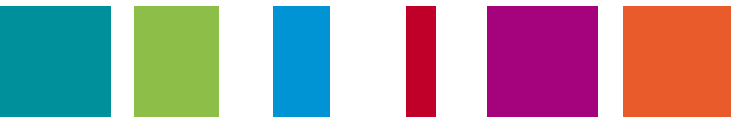
Theorie und Praxis unter einem Dach

Erleben. Begreifen. Verstehen. Zwei Showrooms liefern Antworten.

Das Herzstück des Knowledge Centers bildet ein interaktiver Showroom. In der Value Chain *live!* werden auf 250 Quadrat-

metern neue Logistik- und Technologielösungen gezeigt und wird die reibungslose Vernetzung durch GS1-Standards demonstriert. Verfolgen Sie den Weg eines Wasserkastens entlang der gesamten Wertschöpfungskette – von der Produktion über die Etikettierung, die Ein- und Auslagerung und den Warenausgang, den Transport und die Vereinnahmung bis hin zur Verkaufsfläche sowie Rücknahme und Wiedereinführung in den Warenkreislauf.

Immer mehr Konsumenten nutzen das Internet bzw. ihr Smartphone, um sich über Produkte zu informieren. Zahlreiche mobile Services – von Extended Packaging über Rabattaktionen (Couponing) bis hin zum Bezahlen per Handy – eröffnen Industrie und Handel interessante neue Marketing-Möglichkeiten. Mit der interaktiven Präsentationsfläche Consumer 2.0 *mobile!* erleben Besucher, welche Rolle GS1-Lösungen bei Mobile Commerce spielen.



Datum

21. Juni 2012

Veranstaltungsort

GS1 Germany Knowledge Center,
Stolberger Straße 108 a, 50933 Köln

Teilnahmegebühr

€ 549,- zzgl. der gesetzl. MwSt. In der Teilnahmegebühr sind
Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke enthalten.

Ermäßigte Teilnahmegebühr

€ 495,- zzgl. der gesetzl. MwSt. bei Buchung bis zum 4. Mai 2012.
Weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen und Mitglieder des
VDMA erhalten einen Rabatt von € 100,-.

Veranstalter

GS1 Germany GmbH, Maarweg 133, 50825 Köln
Stefanie Leigeber, T +49 (0)221 947 14 -551,
F +49 (0)221 947 14 -7551, E-Mail: leigeber@gs1-germany.de

Hotel

Zur Buchung eines Hotelzimmers wenden Sie sich bitte an:
H.U.T. Hotelreservierungs- und Tagungsmanagement GmbH
Johanna Landwehr, T +49 (0)221 947 14-285,
F +49 (0)221 947 14-590, E-Mail: johanna.landwehr@hut-gmbh.net

Teilnahmebedingungen

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der
Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Nach Eingang Ihrer
Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und die Rechnung.
Die Teilnahmegebühr ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Eine
kostenfreie Stornierung ist bis 18. Mai 2012 möglich; sie muss
schriftlich erfolgen. Bei Absagen nach dem 18. Mai 2012 wird die
gesamte Teilnahmegebühr fällig. Ein Ersatzteilnehmer kann
gestellt werden. Programmänderungen aus dringlichem Anlass
behält sich der Veranstalter vor.

Anmeldung (auch unter www.gs1-germany.de)

Praxistag Technische Industrien

21. Juni 2012, GS1 Germany Knowledge Center, Köln

Bitte ausfüllen und faxen an:

GS1 Germany GmbH, F +49 (0)221 947 14-565

Branchen:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Automotive | <input type="checkbox"/> Rail |
| <input type="checkbox"/> Maschinen- und Anlagenbau | <input type="checkbox"/> Luftfahrt |
| <input type="checkbox"/> wehrtechnische Industrie | <input type="checkbox"/> Presse |
| <input type="checkbox"/> Beratung | <input type="checkbox"/> Dienstleistung |
| <input type="checkbox"/> Spezifizierung der Branche _____ | |

Name, Vorname

Position/Abteilung

Firma/Institution

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

- Ich melde mich unter Anerkennung der Teilnahmebedingungen
verbindlich zur Konferenz an.

Datum

Stempel/Unterschrift

1. Praxistag

Technische Industrien

Standardbasierte Lösungen
für Produktion und Logistik

21. Juni 2012

GS1 Germany Knowledge Center, Köln



Global Standards – Connecting Business

GS1 Germany GmbH

Maarweg 133
50825 Köln
T +49 (0)221 947 14-0
F +49 (0)221 947 14-990
info@gs1-germany.de

www.gs1-germany.de